

Chemielaborant/in

■ **Ausbildungsdauer**

3,5 Jahre (Verkürzung möglich)

■ **Ausbildungsorte**

Praxis: - Betriebslabor des WVS, zum Teil mit Außendiensttätigkeiten im Verbandsgebiet (Kreis Siegen-Wittgenstein) zwecks Probenahme
- Praktika in mindestens einem anderen Untersuchungslabor
Berufsschule: 1 - 2 Tage pro Woche in Unna oder auf Antrag in Wetzlar

■ **Prüfung**

Praxis: in einem Labor innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der IHK Siegen/Olpe
Theorie: vor der IHK Siegen/Olpe
Abschluss Teil 1: zum Ende des 2. Ausbildungsjahres (Gewichtung 35 %)
Abschluss Teil 2: vor Beendigung der Ausbildungszeit (Gewichtung 65 %)

■ **Voraussetzungen**

Mindestens guter Hauptschul- oder Realschulabschluss

■ **Worauf kommt es an?**

Im Umgang mit Chemikalien ist hohes Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt erforderlich, Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit sind hilfreich, umfassende Kenntnisse in Chemie sind unabdingbar, Kenntnisse in Biologie, Physik und Mathematik wichtig.

■ **Was verdient man in der Ausbildung?**

1. Ausbildungsjahr	853,26 €/Monat
2. Ausbildungsjahr	903,20 €/Monat
3. Ausbildungsjahr	949,02 €/Monat
4. Ausbildungsjahr	1.012,59 €/Monat

■ **Arbeitsfelder**

Allgemein

- ~ Durchführung klassischer Analyseverfahren (z. B. Volumetrie, Gravimetrie, Photometrie)
- ~ Stofftrennung und Vereinigung (Herstellen von Mischungen und Lösungen)
- ~ Erfassung physikalischer Kenngrößen (z. B. Dichte- oder Leitfähigkeitsbestimmung)
- ~ Herstellung von Präparaten (Synthesen)
- ~ Instrumentelle Analytik (Umgang mit PC-gestützten Analysegeräten)
- ~ Dokumentation der Ergebnisse

Beim WVS

- ~ Entnahme von Proben im Verbandsgebiet (z. B. mikrobiologische und Chemisch-physikalische Beprobung von Talsperrenzuflüssen, Talsperrenwasser, Proben aus den einzelnen Stufen der Trinkwasseraufbereitungsanlagen und aus den WVS-eigenen Hochbehältern bzw. dem Verteilungsnetz)
- ~ Spektroskopie (Analyse von Metallen mit Hilfe der Atomabsorptionsspektroskopie)
- ~ Chromatographie (Ionenchromatographie und HPLC)
- ~ Qualitätskontrolle von Dosier- und Aufbereitungsstoffen
- ~ Mikrobiologische Untersuchungsverfahren
- ~ Limnologische Grundlagen kennen lernen

Die Ausbildung besteht gem. Berufsbildungsgesetz (BBiG) aus Pflicht- und Wahlqualifikationseinheiten. Die oben stehenden Arbeitsfelder des WVS ermöglichen es der/dem Auszubildenden, in Verbindung mit den in der Berufsschule erworbenen Kenntnissen, Wahlqualifikationen im Bereich Mikrobiologie, Spektroskopie und Chromatographie anzustreben.

■ **Sonstiges**

Die Probenahme von Talsperrenzuflüssen und aus der Talsperre (von einem Boot aus) erfolgt bei nahezu jeder Wetterlagen. Eine Bereitschaft der/des Auszubildenden wird hierzu vorausgesetzt. Arbeits- und Schutzkleidung wird vom WVS gestellt.

■ **Ansprechpartner**

Alexander Sting 0271/7096-54